

Infrastruktur, Mittelstand und Teilhabe: Verkehrsminister Patrick Schnieder und Sparkassenverband Rheinland-Pfalz bekräftigen Bedeutung der Sparkassen

Mainz und Berlin, 14. April 2026

Der Sparkassenverband Rheinland-Pfalz (SVRP) hat im Rahmen einer Delegationsreise in Berlin Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und des Deutschen Bundestages geführt. Im Mittelpunkt standen die Stärkung der öffentlichen Infrastruktur, die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen sowie die Rolle der Sparkassen als verlässliche Finanzpartner von Kommunen und Mittelstand.

Die Gespräche mit unter anderem Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder und Bundestagspräsidentin Julia Klöckner unterstrichen die enge Verzahnung zwischen regionaler Sparkassenarbeit und bundespolitischen Entscheidungen.

Sparkassen als Mitfinanzierer funktionierender Infrastruktur

In seinem Gespräch mit dem SVRP betonte Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder die Bedeutung belastbarer Infrastruktur als Voraussetzung für wirtschaftliche Teilhabe in der Fläche: „Funktionierende Straßen, Brücken und digitale Netze sind keine Selbstverständlichkeit – sie sind die Grundlage dafür, dass Unternehmen in Rheinland-Pfalz investieren und die Menschen sehen, dass sich etwas verbessert.“ Die Sparkassen in Rheinland-Pfalz finanzieren, nicht selten als Hausbank, genau die Unternehmen, die diese Infrastruktur sicherstellen.

Deshalb sind starke Sparkassen und starke Infrastruktur zwei Seiten derselben Medaille. Minister Schnieder signalisierte im Dialog mit den Sparkassen aus Rheinland-Pfalz und ihren kommunalen Trägern, die bürokratischen Hürden bei der Planung und Umsetzung von Infrastrukturvorhaben in strukturschwachen Regionen vereinfachen zu wollen: „Die Planungsfeststellungsverfahren müssen schneller durchgeführt werden – und daran arbeiten wir im Ministerium mit Hochdruck. Strukturelle Ausschreibungen helfen dabei schon heute, notwendige Infrastrukturmaßnahmen effizienter umzusetzen.“

Mittelstand braucht verlässliche Finanzpartner vor Ort

Bundestagspräsidentin Julia Klöckner empfing die Delegation des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz im Deutschen Bundestag. Der SVRP sprach auch mit der rheinland-pfälzischen Politikerin in dem hohen Staatsamt über die strukturelle Bedeutung der Sparkassen für den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz.

Bei diesen Gesprächen machte der SVRP deutlich, dass gerade für den Mittelstand im ländlichen Raum die Sparkasse oft der einzige Finanzpartner, der die lokalen Verhältnisse wirklich kennt – und der auch dann Kredite vergibt, wenn die Herausforderungen groß sind.

Berlin hat zugehört

Der rheinland-pfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart begleitete die Gespräche im Bundestag, ebenso wie Johannes Steininger als Vorsitzender der Landesgruppe Rheinland-Pfalz der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

SVRP-Präsident Thomas Hirsch zog nach dem Berliner Gesprächstag eine positive Bilanz: „Wir haben heute keine Monologe gehalten, sondern gute Gespräche geführt. Berlin hat zugehört und wir konnten deutlich machen, was Sparkassen leisten, was sie brauchen, um vor Ort bestmöglich zu unterstützen und wo die Politik gefordert ist. Im Zusammenspiel mit dem parlamentarischen Rheinland-Pfalz-Abend am Vortag, bei dem weitere Gespräche mit Abgeordneten verschiedener Fraktionen und unterschiedlichen Behördenvertretern möglich waren, konnten wir viele Themen platzieren – von der Altersvorsorge über den Wohnungsbau bis zur Transformationsfinanzierung, aber auch zur Elementarschadensversicherung oder zum Digitalen Euro.“

Über den Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

Der Sparkassenverband Rheinland-Pfalz ist die Dachorganisation der 20 rheinland-pfälzischen Sparkassen und deren kommunalen Träger. Er hält Beteiligungen an verschiedenen Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, darunter die DekaBank, die LBS Landesbausparkasse Süd und weitere Verbundunternehmen sowie an den drei großen öffentlichen Versicherern: Der Versicherungskammer Bayern, der Provinzial Versicherung und der Sparkassenversicherung. Mit einer Bilanzsumme von mehr als 75 Milliarden Euro, rund 10.500 Mitarbeitenden und mehr als zwei Millionen Girokonten sind die Sparkassen eine tragende Säule der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. Sie stehen für Kundennähe, nachhaltige Finanzlösungen und eine starke Verantwortung für die wirtschaftliche Entwicklung in Rheinland-Pfalz.

Sparkassenverband Rheinland-Pfalz (SVRP)
Vordere Synagogenstr. 2
55116 Mainz
www.sv-rlp.de

Pressekontakt: Thobias Quaß
Telefon: 06131 145-218
E-Mail: presse@sv-rlp.de